

### J.

#### Dr. phil. Eduard Jacobi,

seit 1837 Pfarrer zu Reichenberg (Eph. Radeberg),  
geboren 1801 in Schneeberg, 1826 Vesperprediger zu St. Pauli in Leipzig,  
1831 Diaconus in Raditz bei Dresden.

Schulgebete in poetischer Form bearbeitet. (In Verbindung mit Dr. Rothe zu Bremen.)  
Leipzig, 1826. Baumgärtner. 10 Ngr.

Deutsche Uebersetzung der historischen Schriften des Neuen Testaments. Zwickau, 1830.  
Richter.

Predigten und Reden. Dresden, 1837. Arnold. 11 $\frac{1}{2}$  Bgn. 22 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Einige einzelne Predigten und Gedichte, sowie Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften, darunter: „Ueber die Trennung der Schule von der Kirche“ besonders abgedruckt.

#### Dr. phil. Victor Friedrich Leopold Jacobi,

seit 1850 außerordentl. Professor der Philosophie an der Universität Leipzig,  
Ehrenmitglied der ökonom. Gesellschaft f. d. Königr. Sachsen,  
geboren am 30. März 1809 zu Pempelfort bei Düsseldorf, wurde auf dortigem  
Gymnasium und in Privatinstiuten gebildet, widmete sich zu Lauenforst bei Meurs  
der praktischen Landwirthschaft, studirte alsdann unter F. G. Schulze's Leitung  
in Jena von 1828—30, 1831 in Bonn, und habilitirte sich 1833 in Leipzig,  
wo er sich vorzugsweise agrar-historischen Studien widmet und neuerdings beson-  
ders mit Etymologie vom physiographischen u. topographischen Standpunkte aus  
beschäftigt ist.

De rebus rusticis veterum Germanorum Part. I. De veteris Germaniae solo  
atque coelo, animalibus domesticis et frumentis. Leipzig, 1833. E. Fleischer.  
VI, 33 S. 5 Ngr.

Abenteuer auf einer Reise nach Indien über Aegypten, das heilige Land und Syrien.  
Aus dem Engl. 3 Bde. Cassel, 1837. Fischer. 3 Thlr. 15 Ngr.

G. Hannequand Brame, bewährte und umfassende Anweisung, die Kunkelrübe nach den  
neuesten Erfahrungen durch Saat, Pflege, Ernte und Aufbewahrung für eine möglichst  
reichliche Zuckergewinnung vorzubereiten. Aus dem Französ. Leipzig, 1837. Michelsen.  
24 S. 10 Ngr.

Der ausübende Landwirth, oder die praktische Landwirthschaft auf ihrem jetzigen Stand-  
punkte, in Bezug auf Ackerbau, Pflanzenbau, Viehzucht und Wirthschaftsdirection, von  
David Low. Nach der 2. Ausg. aus dem Engl. übers. u. bearb. Leipzig, 1839.  
Wienbrack. XX, 466 S. u. 9 Taff. 20 Ngr.

Thaer's Denkmal. Weshalb soll es in Leipzig errichtet werden? Weshalb bestimmte man  
ihm die plastische Form? Leipzig, 1843. Schreck. 54 S. 10 Ngr.

Forschungen über das Agrarwesen des altenburgischen Osterlandes, mit besonderer Berück-  
sichtigung der Abstammungsverhältnisse der Bewohner. Leipzig, 1845. Weber. 16 S.  
mit 6 Holzschn. 10 Ngr.